Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Wie noch vollget gar ein schöne materi
von den siben todsünden und von den siben
tugente do wider noch auff weissunge
der vitturen her nach volgente Also ist
disse materi durch ain hoch gelerte man
zu samen gesezt und gepredigt worden ꝛc

Misit rex Saull apparitores suos ut
raperent dauit ꝛc primo regum xxvi + libro
capitello

Du lest in dem erste puch
der kunig in dem achtze-
hente capittell das der ku-
nig saull sant sibe semer
pridersten steln stein potten
oder scherzen die teglich
sein hanmlichait weste
das sie vachen solte den
kunig damitt / dauit ist als vill gesprr-
ochen als ein begirlichet und bedeutet
den sunder der beker nach der gantz
himmlisch hoff begert / Der kunig Saull
bedeutet den teuffel Der nimpt zu hilf
siben seiner diner das sint die sibentot
sunt do betracht er mit zu fache dauit
das ist den sunder

Der hanmlichen stein pote oder scherze
die der kunig saul gesant het das
sy den kunig dauit solte fachen